

alle übrigen Mannschaften

nachmittags 1/3 Uhr im Hofe der Schule im Unterdorfe.

Unpünktliches Erscheinen, Nichtanlegung der vorgeschriebenen Dienstabzeichen, Entfernung vom Übungsplatz vor Beendigung der Verlesung wird bestraft.

Schönheide, den 25. Oktober 1904.

Der Gemeindevorstand. Haupt.

Der Feuerlöschdirektor. Berger.

Bekanntmachung.

Wahl zur Bezirksversammlung betreffend.

Der Abgeordnete zur Bezirksversammlung im 7. ländlichen Wahlbezirk, umfassend die Orte Sosa, Wildenthal und Carlsfeld mit Weitersglashütte, scheidet wegen Ablaufs der Wahlperiode Ende dieses Jahres aus.

Donnerstag, am 10. November 1904, nachmittags 3 Uhr im Drechsler'schen Gasthose zu Wildenthal

erfolgen.

Zum Zwischenfall in der Nordsee.

Das es zwischen Russland und England zum Kriege kommen sollte, ist selbstverständlich nicht anzunehmen. Akute Zwischenfälle, wie der durch die rohe Schießerei in der Nordsee geschaffene, pflegen nicht mit Kriegserklärung zu enden, wenn der Krieg nicht aus inneren Gründen ohnehin unvermeidlich ist.

Bigo, 27. Oktober. Admiral Roschdestwensky hat sich über den Zwischenfall in der Nordsee dahin geäußert, daß derselbe unvermeidlich gewesen sei. Er habe nach bestem Wissen und Gewissen gehandelt, um das Geschwader vor einer Vernichtung zu bewahren.

London, 27. Oktober. (Meldung des Reuterschen Bureau.) Dem Minister des Meeres, Marquis von Lansdowne, ist heute ein ausführlicher, von Admiral Roschdestwensky über den Angriff auf die Fischerflotte erstatteter Bericht mitgeteilt worden.

Ueber die Stimmung in London sei aus vielen anderen folgende Meldung wiedergegeben:

London, 27. Oktober. Der „Standard“ schreibt: Das Schweigen des Admirals Roschdestwensky, (derselbe hat sich laut vorstehender Nachricht inzwischen geäußert, v. Red.) ist eines der schlimmsten Momente der Lage.

Anderweitigen Nachrichten zufolge haben Schiffe des russischen Geschwaders im Kanal nicht nur auf die englische Fischerflotte, sondern auch auf den norwegischen Dampfer „Staats“, sowie im Stagerad auf den schwedischen Dampfer „Aldebaran“ gefeuert, ohne jedoch Schaden anzurichten.

Tagesgeschichte.

Deutschland. Die Handelsvertrags-Verhandlungen mit der Schweiz stehen gegenwärtig auf des Messers Schneide. Es handelt sich um Forderungen beider Teile, welche der andere Teil nicht gewähren will.

Berlin, 26. Oktober. General v. Trotha meldet: Major Muehlensfeld hat Oberbefehl im Norden. Hauptmann Humbrecht herrt mit 1. Bataillon 2. Regiments, 7. Batterie, 2 Maschinengewehre Wasserstellen am Euphrat.

Berlin, 27. Oktober. Der stellvertretende Gouverneur berichtet aus Windhuk in einem dort am 26. Oktober

nachmittags 4 Uhr 40 Minuten abgegangenen Telegramme, daß der Schiffsdirektor Kleudgen, sowie die Gebrüder Maehler, letztere in Marienthal wohnhaft, von Gibeon aus als tot gemeldet worden seien.

Frankreich. In Paris hat die Kriegsgerichts-Verhandlung gegen Hauptmann Dauriche, Oberleutnant Rollin sowie die Hauptleute François und Maréchal begonnen, die beschuldigt sind, Fälschungen in den Akten über die Verwendung der Geheimfonds begangen zu haben.

Vom russisch-japanischen Krieg. Auf dem Kriegsschauplatz ist die militärische Lage unverändert. Die beiden feindlichen Armeen stehen sich in gerader Front gegenüber, teilweise nur auf 500 Schritt Entfernung.

Prinz Karl Anton von Hohenzollern ist in Liaujang angekommen und wird in kurzem zur Front abgehen.

Locale und sächsische Nachrichten.

Eibensrod, 28. Oktober. Gestern fand bei leider nur mäßig besetztem Hause das 1. Abonnementkonzert der Stadtkapelle statt. Die Auswahl der Vortragsordnung machte Herrn Musikdirektor Hönigke alle Ehre.

Eibensrod. (Eingefandt.) Wie aus dem Inseratenteile zu erschen ist, hält der Männergesangsverein „Liederkranz“ am Reformationsfeste wieder ein Konzert im Feldschlösschen ab.

Die Herren Gemeindevorstände und Wahlmänner der zum 7. Wahlbezirk gehörigen Gemeinden werden hierdurch ersucht, sich zur Vornahme der Wahl zu der gedachten Zeit im Wahllokale einzufinden.

Carlsfeld, am 27. Oktober 1904.

Der Wahlkommissar. Dem.-Vorstand Brandt.

Bekanntmachung.

Die Neuwahl eines ländlichen Abgeordneten zur Bezirksversammlung für den die Orte Bockau, Schindler's Blaufarbenwerk, Blauenthal, Wolfsgrün, Reudorfel und Auerhammer umfassenden 10. Wahlbezirk der königlichen Amtshauptmannschaft Schwarzenberg soll

Dienstag, den 8. November ds. Js., vorm. 9 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes zu Auerhammer erfolgen.

Die Herren Gemeindevorstände, resp. deren Stellvertreter, bez. die zugewählten Herren Wahlmänner aus den genannten Orten, werden hiermit aufgefordert, zu der Wahlhandlung rechtzeitig zu erscheinen.

Albert Lange, Wahlkommissar.

wünschen dem Liederkranz ein volles Haus und das beste Wohl gelingen seines Konzertes.

Dresden, 26. Oktober. Das „Dresdner Journal“ meldet: Einige Blätter haben erneut die Frage aufgeworfen, ob die Gräfin von Montignoso an den königlichen Hof zurückkehren und Se. Majestät der König geneigt sein werde, sich wieder mit ihr zu vereinigen.

Dresden, 26. Oktober. Ueber die Audienz des evangelisch-lutherischen Landeskonfistoriums bei Sr. Majestät dem König erfährt das „Dresdner Journal“, daß Sr. Majestät in überaus gnädiger und freundlicher Weise für die ausgesprochene Beileidsbezeugung und dargebrachte Huldwigung zu danken geruht und mit dem Wunsche, daß dies bekannt werden möchte, die Versicherung ausgesprochen habe, daß die evangelisch-lutherische Landeskirche auch unter seiner Regierung auf denselben Schutz und die gleiche landesväterliche Fürsorge rechnen dürfe.

Zwickau, 24. Oktober. Straßammer I. In der heutigen letzten Verhandlung, die abends gegen 9 Uhr endete und zu der eine größere Anzahl von Zeugen vorgeladen worden war, handelte es sich um drei verschiedene Urteile des Königl. Schöffengerichts zu Eibensrod, nach denen aus Anlaß des Herber'schen Mordes in Hundshäbel wegen öffentlicher Beleidigung die Fabrikarbeiterbesitzer L. K. Kleber geb. Riedel in Hundshäbel zu 100 M. Geldstrafe eventuell 20 Tagen Gefängnis, weiter der Handarbeiter und Renteneinpfänger E. Döhler dakehst (Schwiegervater des erschossenen Herber) zu 75 M. Geldstrafe eventuell 15 Tagen Gefängnis, sowie der Gemeindevorstand H. P. Fugmann ebendasselbst zu 1 Monat Gefängnis verurteilt worden sind.

Schwarzenberg, 26. Oktober. Als Dienstag früh zwei Maler aus Leipzig am Turme der neuerbauten Reinstromischen Villa beschäftigt waren, riß plötzlich das sie haltende Seil, und beide stürzten in die Tiefe.

Johanngeorgenstadt, 26. Oktober. Hier hat der Winter mit kaltem Wetter, Regen und Schnee seinen Einzug gehalten. Die aus Böhmen ankommenden Züge sind reichlich mit Schnee bedeckt.

Reudorf i. Erzgeb., 26. Oktober. Der frühere Waldarbeiter Karl Gustav Krümer und dessen Ehefrau Christiane Sophie Friederike geb. Lang haben das diamantene Ehejubiläum gefeiert. Der Jubelbräutigam steht im 80., die Jubelbraut im 86. Lebensjahre.

12. Ziehung d. Klasse 146. Königl. Sächs. Landes-Lotterie gezogen den 26. Oktober 1904. 15 000 Mark auf Nr. 98748, 5000 Mark auf Nr. 12657 65662, 3000 Mark auf Nr. 9840 11983 20169 20807 30858 43693 45748 45288

11210 49708 68487 90866 11082 45898 61800 90689 5000 17102 78831 Nr. 191 87993 68578 22560 38223 62813 78203 16193 30749 58093 68711 88119